

Schwerpunkt

Bachelor und Master im Vergleich

Mit dem Bachelorabschluss kann man die Universität verlassen und ins Berufsleben einsteigen – eigentlich. Denn trotz der Umstrukturierung aufgrund der Bologna-Reform setzen 3 von 4 Studierenden noch einen Master drauf. Doch lohnen sich 2 Jahre weiterführendes Studium wirklich für jeden?

Finanzieller Unterschied

Finanziell gilt auf den ersten Blick die Antwort: Ja. Mit in etwa 200€ mehr pro Monat dürfen demnach Master- im Gegensatz zu Bachelorabsolventen rechnen. Die höheren Gehälter führen sich mit zunehmender Berufserfahrung fort. Das hängt aber sicherlich auch damit zusammen, dass Masterabsolventen mit andauernder Berufserfahrung eher eine Führungsposition einnehmen und dadurch mit einem höheren Gehalt rechnen können.

Betrachtet man die Gehaltsdaten je nach Branche, fällt die Antwort ähnlich aus. Bei Absolventen aus wirtschaftlichen Fachrichtungen ist die Gehaltsdifferenz zwischen Bachelor und Master am geringsten, der Unterschied zu den anderen Branchen ist jedoch marginal. Master- und Magisterabsolventen verdienen in allen Bereichen nahezu das gleiche.

Uni vs. FH

Das Einstiegsgehalt von Universitäts- und Fachhochschulabsolventen unterscheidet sich in den meisten Fällen kaum mehr. Besonders bei wirtschaftlichen Studienrichtungen verdienen Bachelorabsolventen die an der FH studiert haben de facto gleich viel wie die Kollegen von der Universität. Drei bis fünf Jahre nach dem Einstieg gibt es bei Bachelorabsolventen von Wirtschaftsstudien immer noch keinen Unterschied. Master-, Diplom- und Doktoratsabsolventen verdienen dann aber doch mehr als ihre Fachhochschulkollegen.

Bei technischen Studien gibt es generell doch Gehaltsvorteile für Uni-Absolventen. Beim Einstieg in den Beruf verdient ein Uni-Bachelor um 50-100€ mehr als ein FH-Bachelor. Fünf Jahre nach dem Einstieg liegen die Unterschiede bei Masterabsolventen in etwa bei 150€ pro Monat. Allgemein zeigt sich, dass sich die Unterschiede zwischen Uni- und FH-Absolventen verringern.

Der Abschluss ist ein Mosaikstein unter vielen

Viel mehr als die Branche beeinflusst die Unternehmensgröße den Gehaltsunterschied zwischen Bachelor- und Masterabsolventen. Je größer das Unternehmen, desto höher fallen die Gehaltsvorteile für Masterabsolventen aus. Dennoch ist der Abschluss nur ein Mosaikstein unter vielen. Laut Unternehmensvertretern seien die Identifikation mit Unternehmenszielen und Leistungsmotivation viel wichtiger für die Karriere. Aus Unternehmenssicht gäbe es jedenfalls genügend Karrierewege für Bachelorabsolventen.

Führungskräfte sollen Master haben

Laut Berufsberatern ist in den Naturwissenschaften und der Technik der Masterabschluss unabdingbar. Die Unternehmen verlangen dabei fundiertes tiefgründiges Wissen, welches man bei einem Bachelorabschluss nicht erlernen kann. In der Kreativbranche gehe es dagegen viel mehr um Kontakt und gute Arbeitsproben. In den Geisteswissenschaften habe man auch mit dem Bachelor gute Chance, man solle aber während des Studiums Praxiserfahrung sammeln, wie etwa durch Praktika.

Schließlich gehe es aber darum, wo man hinwill. Für Forschung und Entwicklung braucht man mindestens einen Masterabschluss. Auch für



Mario Mühlböck
ÖH Referent für Öffentlichkeitsarbeit
redaktion@oeh.jku.at

Führungskräfte ist der Master so gut wie Pflicht. Generell wird die Möglichkeit, nach dem Bachelor in den Beruf einzusteigen aber noch sehr wenig genutzt. Hier vermutet man einen Anstieg der Zahlen in den nächsten Jahren. Auch weil sich die Unternehmen mehr auf diese neue Form des Abschlusses einstellen. Auch wird es wichtiger, nicht nur einen Abschluss zu haben, sondern sich von der Masse abzuheben. Schließlich gibt es in Zukunft mehr Akademiker und in vielen Berufen ist ein erfolgreiches Studium bereits Voraussetzung.

Studienrichtung/abschluss	monat. Bruttoverdienst
Fachrichtung Wirtschaft – Magister/Dr.	2.499,- € – 2.773,- €
Fachrichtung Wirtschaft – Bachelor	2.312,- € – 2.511,- €
Fachrichtung Wirtschaft – Master	2.523,- € – 2.744,- €
Fachrichtung Technik – Diplom	2.642,- € – 2.947,- €
Fachrichtung Technik – Bachelor	2.400,- € – 2.626,- €
Fachrichtung Technik – Master	2.662,- € – 2.925,- €
Fachrichtung Rechtswissenschaften – Magister/Dr.	2.637,- € – 2.810,- €
Fachrichtung Rechtswissenschaften – Bachelor	2.419,- € – 2.599,- €
Fachrichtung Rechtswissenschaften – Master	2.644,- € – 2.802,- €
sonstige Fachrichtungen – Magister/Dr.	2.570,- € – 2.699,- €
sonstige Fachrichtungen – Bachelor	2.342,- € – 2.527,- €
sonstige Fachrichtungen – Master	2.578,- € – 2.729,- €

Quelle: www.oesterreichs100.at
Anm: die Daten beziehen sich auf das Jahr 2014

Quellen: ÖPWZ, derstandard.at, diepresse.com, welt.de